

Sektionsmitteilungen 2017

Einladung Mitgliederversammlung

Aktuelle Informationen

Bericht Mitgliederversammlung

Jubilare

Ankündigungen Herbst & Winter

Tourenberichte



Fair. Menschlich. Nah.

WIR machen den Unterschied.

Dorothee Kramer-Lutz, Vertriebsassistentin in Frankenthal, berät eine junge Kundin.



WIR, die über 600 Mitarbeiter sind das, was unsere Sparkasse „einfach anders“ macht.

sparkasse-rhein-haardt.de/anders

Wir sind da für die Menschen zwischen Rhein und Haardt – persönlich und online und sprechen Ihre Sprache.

 **Sparkasse
Rhein-Haardt**



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Vorstand und Beirat der Sektion Neustadt des Deutschen Alpenvereins laden ein zur außerordentlichen Mitgliederversammlung:

Samstag, den **25. November 2017, 18:30 Uhr**

Sportgaststätte **Hildebrandseck**, 67435 Königsbach

Tagesordnung: TOP 1: Wahl zweier Mitglieder zur Protokollunterzeichnung

TOP 2: Genehmigung des Haushaltsplans für das Jahr 2018

TOP 3: Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis zum 14.10.2017 in schriftlicher Form bei der Sektion vorliegen

Im Anschluss nach einer Essenspause:

20:00 Uhr, Vorstellung des Jahresprogramms 2018

Liebe Mitglieder,

Ihr fragt euch sicher „*Warum eine außerordentliche Mitgliederversammlung?*“

Der Vorstand hat in den letzten Monaten ausführlich über Ziele und Konzept von Tourenvorstellung und Mitgliederversammlung diskutiert. Auslöser war vor allem der relativ schwache Besuch beider Veranstaltungen, dem ein großer organisatorischer Aufwand gegenüber steht. Nun hat der Vorstand beschlossen, dass beide Veranstaltungen künftig zusammengelegt und an *einem* Abend bereits im November stattfinden sollen. Ziel ist eine frühzeitige Information der Mitglieder über das Jahresprogramm, die bisher erst im Januar stattgefunden hat. Wir erhoffen wir uns durch die Zusammenlegung, dass mehr Interessierte und Vereinsaktive an den Mitgliederversammlungen teilnehmen und eine „Großveranstaltung“ insgesamt besser besucht ist als zwei kleinere.

Der Wechsel des Termins der Mitgliederversammlung vom März in den November erfordert ein Übergangsjahr. In diesem Jahr gibt es daher einmalig im November eine *außerordentliche* Mitgliederversammlung, in der der Haushaltsplan 2018 verabschiedet wird. Ab November 2018 finden dann die regulären Mitgliederversammlungen immer im Spätjahr statt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung habt ihr die Möglichkeit, die Zukunft unserer Sektion demokratisch mitzugestalten. Daher bitten wir Euch um rege Teilnahme.

Eure Renate Seidler



INFO – INFO – INFO Aktuelle Informationen INFO – INFO – INFO

- **Lichtbildervorträge** (im GDA Wohnstift, 19:30 Uhr):
 - 27.10.2017 „Die Lechtaler Alpen“, Claus und Marlies Hock
 - 24.11.2017 „Der Elbe-Radweg“, Andreas und Elsa Kögel
 - 26.01.2018 „Gratwanderungen - Berge, Täler und Menschen des Wallis“, Folkert Lenz
 - 23.02.2018 „Stubai - Licht in den Bergen“, Guus Reinartz

- **Neu: Zusammenlegung von Mitgliederversammlung und Tourenvorstellung**
 Künftig werden Mitgliederversammlung und Tourenvorstellung zu einer Veranstaltung zusammengefasst, die Ende November stattfindet (siehe Grußwort, S. 3). Die beiden Veranstaltungsteile werden durch eine Pause unterbrochen, während der Gelegenheit zum Essen und geselligen Austausch besteht.

- **Termin 25. November.2017 im Hildenbrandseck (Gimmeldingen)**
 - 18:30 Uhr Mitgliederversammlung
 - 20:00 Uhr Vorstellung des Jahresprogramms 2018
 Bei der Vorstellung des Jahresprogramms sind die meisten Tourenführer anwesend und es besteht die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch Fragen zu stellen.

- **Jahresabschlusswanderung am 3. Dezember**
 Treffpunkt und Abmarsch: 9:00 Uhr am Hauptbahnhof Neustadt

 Wegstrecke: Hauptbahnhof Neustadt - Königsberg - Kleine Ebene - Hellerhütte (Mittagsrast/ Einkehrmöglichkeit) --> ca. 10 km; Rückweg: Hellerhütte - Kaltenbrunner Tal - Hauptbahnhof Neustadt --> ca. 7 km, Wanderzeit insgesamt: ca. 4,5- 5 Std.

 Wir freuen uns auf viele Mitwanderer und gute Gespräche und bitten um Anmeldung bei Thomas Oppenheimer, Tel.: 06327-3572, Mobil: 0160-92380858, E-Mail: thomas.oppenheimer@web.de

- **Alpenvereinsjahrbücher und Kalender „Hütten unserer Alpen“**
 Viele Jahre fand eine Sammelbestellung der Jahrbücher und Kalender statt. Aufgrund der geringen Nachfrage führen wir diesen Service in diesem Jahr nicht mehr durch. Wir danken allen, die über lange Zeit den Deutschen Alpenverein durch ihren Kauf unterstützt haben. Interessenten finden Jahrbücher und Kalender im DAV-shop.

- **Winterraum-Schlüssel für Alpenvereinshütten**
 Für die Winterräume der Alpenvereinshütten stehen auch in unserer Sektion Schlüssel zur Verfügung. Sie können in der Geschäftsstelle gegen ein Pfand von 50 € ausgeliehen werden.


INFO – INFO – INFO Aktuelle Informationen INFO – INFO – INFO

- **Unsere Sektion arbeitet ehrenamtlich**

Die Geschäfte unserer Sektion werden ehrenamtlich geführt. Egal ob Mitgliederverwaltung, Pflege der Homepage, Erstellung von Sektionsmitteilungen und Jahresprogramm oder Tourenplanung und Durchführung, die notwendigen Tätigkeiten werden von Ehrenamtlichen in deren Freizeit erbracht. Wir sind ein engagiertes Team und geben unser Bestes, Anfragen und Wünsche schnellstmöglich zu bearbeiten. Gleichzeitig bitten alle Mitglieder um Verständnis, dass unsere Priorität bei unseren Familien und unseren Berufungen liegt und nicht immer alles optimal organisiert werden kann.

- **Wir brauchen dich, im Ehrenamt**

Vor allem gefragt sind kletterbegeisterte Jugendleiter, die 14-tägig freitags unsere 10-12-jährigen betreuen. Der DAV bildet dazu auch aus!

Ansonsten gibt es immer etwas zu organisieren, handwerken, schreiben....

Ein vielfältiges Programm gelingt nur mit vielen Helfern. Neue Ideen und Vorschläge sind immer willkommen. Sprecht uns einfach an!



- **Materialverleih**

In unserer Geschäftsstelle in der Fröbelstraße 24 Hüftgurte, Helme, Steigeisen und LVS-Geräte. Sie können dort montags 18:00 – 19:00 Uhr geliehen werden. Da Sektionsveranstaltungen Vorrang haben, ist eine Reservierung bei Ehrfried Naumer unter (06326-73 07) oder material@dav-neustadt.de erforderlich!

- **Vereinsheim Neustadter Hütte in der Karolinenstraße**

Das Vereinsheim Neustadter Hütte in der Karolinenstraße kann von Mitgliedern für private Veranstaltungen gegen eine Nutzungsgebühr von 50 € gemietet werden.

- **Jubilarehrung – Neu: ab 2018 beim Sommerfest der Aktiven**

Langjährige Mitglieder werden ab 2018 zum Sommerfest der Aktiven eingeladen und in diesem geselligen Rahmen geehrt. Die Veröffentlichung der Jubilare erfolgt mit den Sektionsmitteilungen im September. Falls Sie eine Veröffentlichung ihres Namens nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte unter 06321-600670 oder info@dav-neustadt.de mit.



Bericht über die Mitgliederversammlung am 04. März 2017 Restaurant K40 im Böbig

Der Nebenraum des neueröffneten Restaurants K40 im Böbig war mit 35 Teilnehmern eher unterdurchschnittlich besucht, als der 2. Vorsitzende Erich Oberfrank am Samstag, 04. März die diesjährige Mitgliederversammlung eröffnete.

Ehrungen

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder für ihre 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Erich Oberfrank und die 1. Vorsitzende Renate Seidler überreichten Herrn Gründinger die Auszeichnung für 50 Jahre Mitgliedschaft. Herr Lintz sowie die Ehepaare Semmler und Wagner wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Renate Seidler, zeigte während ihrer Rede Bilder der Jubilare aus früheren Zeiten.

Zahlreiche Mitglieder konnten für 25-Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Vereinsentwicklung

Seit der letzten Versammlung ist die Sektion um 50 Mitglieder angewachsen und zählt derzeit 1850 Mitglieder.

Einen Rückblick auf das Jahr 2016 mit Ausblick auf künftige Vorhaben gaben die Berichte aus den Referaten Maçon, Wandern, Lichtbildvorträge, Kanu und Jugend. Fast alle geplanten Veranstaltungen wurden mit reger Beteiligung durchgeführt, die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Hervorzuheben ist die anhaltend große Nachfrage der Angebote „Familienklettern“ und

„Kanu-Schwimmbadtraining“. Auch der regelmäßige Klettertreff der Erwachsenen (und älterer Jugendlicher) ist gut besucht, und das Schneeschuhwandern erfreut sich großer Beliebtheit. Die neue Referentin für Lichtbildvorträge, Gabi Best-Schäffer, meldete deutlich gestiegene Besucherzahlen bei den letzten Vorträgen, die sehr gelobt worden waren. Sie kündigte abwechslungsreiche Programm-Neuerungen an. Der Wanderwart Reinhard Klotz kündigte an, dass er sein Amt aus Altersgründen 2018 zur Wahl stellen würde. Ein Nachfolger wird also gesucht!

Die Rechenschaftsberichte des Schatzmeisters und der 1. Vorsitzenden rundeten die Rückschau ab. Der Geschäftsjahr 2016 schloss mit einem Überschuss von rund 7.400,- Euro ab. Der Vorstand wurde bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet. Die Mitgliederversammlung bestätigte satzungsgemäß durch Wahl die von den JugendleiterInnen bereits gewählte Sarah Oberfrank-Geitlinger als Vertreterin der Sektionsjugend. Der vorherige Jugendreferent Bernd Paschek war aus zeitlichen Gründen im Herbst 2016 zurückgetreten. Die Aufgaben der Vertreterin der Jugend wird Sahra Oberfrank-Geitlinger künftig gemeinsam mit Stella Schmeer übernehmen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die zur Abstimmung stehenden Mitgliedsbeitrags-Erhöhen ab 2018 bzw. 2020.

Als Neustadter Sportverein ist die DAV-Sektion Neustadt Mitglied in der Solidargemeinschaft der Pfälzer Sportvereine, dem



Sportbund Pfalz. Der Sportbund Pfalz fördert unsere Sektion mit Zuschüssen u. a. für Fachübungsleiter und Trainer, Jugendarbeit und Sanierungsmaßnahmen. Davon haben wir in den letzten Jahren bei der Sanierung des Daches und der Fenster in unserem Vereinsheim profitiert. Der Sportbund Pfalz 2016 hat beschlossen, zur Stärkung der Finanzkraft der Vereine den Mindestmitgliedsbeitrag für ein erwachsenes Mitglied ab 2018 auf 60€ und ab 2020 auf 72€ festzusetzen. Für ein jugendliches Mitglied gilt ab 2018 ein Mindestmitgliedsbeitrag von 42€ und ab 2020 ein Beitrag von 48€. Diese Vorgaben zwangen uns zu der Entscheidung, aus der Solidargemeinschaft der Pfälzer Sportvereine auszutreten oder unsere (zu niedrigen) Mitgliedsbeiträge anzupassen. Aber auch die Beschlüsse auf der Hauptversammlung des DAV haben Auswirkungen auf unsere Bilanz. Ab diesem Jahr haben sich die Abgaben an den Hauptverein erneut erhöht und

es steht im Raum, dass weitere Erhöhungen beschlossen werden. Schon jetzt geht mehr als die Hälfte der Mitgliedsbeiträge direkt an den Hauptverein. Aus diesen Gründen hat sich der Vorstand für eine Beitragserhöhung ausgesprochen. Um Familien mit über 18jährigen Kindern in Ausbildung oder Studium zu entlasten, wird eine neue Unterkategorie „Jugendliche in Familienmitgliedschaft“ eingeführt, die dem ermäßigten Beitrag für Lebenspartner (B) entspricht. Damit liegt der Deutsche Alpenverein zum Teil deutlich unter den Beiträgen anderer Sportvereine in Neustadt - ohne den weitreichenden Versicherungsschutz und ohne die Vergünstigung bei Hüttenübernachtungen, die der DAV bietet. Als letzter Punkt stand der Haushaltsplan 2017 auf der Tagesordnung. Die 1. Vorsitzende erläuterte die Vorhaben und Zahlen. Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt

Papier oder E-Mails ?

Papier, Druckkosten und Porto sparen... Es gibt viele Gründe, den Postversand von Jahresprogramm und Sektionsmitteilungen zumindest dann in Frage zu stellen, wenn die Druckerzeugnisse kaum oder gar nicht gelesen werden. Viele Interessierte greifen inzwischen lieber auf unsere Homepage www.dav-neustadt.de zu, die schneller und aktueller informieren kann.

Dennoch hat ein gedrucktes Heft auch etwas für sich: Man kann es bequemer von vorne nach hinten durchlesen, sich Notizen machen, die Hefte sammeln... Und schließlich ist nicht jeder Internet-Nutzer.

Wir möchten wissen, ob Sie künftig aktuelle Informationen, die Sektionsmitteilungen und/oder das Jahresprogramm per E-Mail erhalten möchten. Falls ja, teilen Sie uns dies bitte unter info@dav-neustadt.de oder direkt auf unserer Homepage mit. Vielen Dank!



- **Mitgliedsbeiträge ab 2018**

Mitgliederkategorie		Mitgliedsbeitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglied	60 €	25 €
B	Ermäßigter Beitrag	28 €	10 €
	- Ehe- und Lebenspartner v on Vollmitglied		
	- Schwerbehindert (≥ 50 %)		
	- Mitglieder ab dem 70. Lebensjahr		
C	Zweitmitgliedschaft	20 €	--
D	Junioren (19 – 25 Jahre)		
	- in Einzelmitgliedschaft	42 €	10 €
	- in Familienmitgliedschaft	28 €	0 €
	Kinder / Jugendliche (0 – 18 Jahre)		
	- Einzelmitgliedschaft	42 €	0 €
	- Familienmitgliedschaft	---	--
	Familie (Summe A+B)	88 €	35 €

- **Mitgliedsbeiträge ab 2020**

Mitgliederkategorie		Mitgliedsbeitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglied	72 €	25 €
B	Ermäßigter Beitrag	28 €	10 €
	- Ehe- und Lebenspartner v on Vollmitglied		
	- Schwerbehindert (≥ 50 %)		
	- Mitglieder ab dem 70. Lebensjahr		
C	Zweitmitgliedschaft	20 €	--
D	Junioren (19 – 25 Jahre)		
	- in Einzelmitgliedschaft	48 €	10 €
	- in Familienmitgliedschaft	28 €	0 €
	Kinder / Jugendliche (0 – 18 Jahre)		
	- Einzelmitgliedschaft	48 €	0 €
*	- Familienmitgliedschaft	---	--
*	Familie (Summe A+B)	100 €	35 €



Jubilare 2018

Für Ihre langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein werden beim **Sommerfest der Aktiven 2018** im Vereinsheim Neustadter Hütte besonders geehrt:

60 Jahre

Schuster, Irmgard

50 Jahre

Braun, Reiner

Fischer-Kaiser, Traudel

40 Jahre

Bub, Monika

Bub, Roland

Schick, Marianne

Mayer, Elisabeth

Mayer, Günther

Öhlbach, Heike

Sona, Winfried

Stöckl, Winfried

Willerich, Josef

Ziegler, Harald

25 Jahre

Auchter, Lothar

Beuter, Edwin

Bub, Hans-Jürgen

Eckel, Klaus

Gausepohl, Rolf

Gernert, Monika

Gottschalk, Gert

Grieb, Jürgen

Hanewald, Rolf

Hartmann, Claudia

Hartmann, Johanna

Hartmann, Jonas

Hartmann, Markus

Höchst, Martin

Hoffmann, Heinz

Hopf, Andreas

Jost, Judith

Jost, Wolfgang

Kamper, Helmut

Kintz, Roland

Klein, Erich

Körber, Hildegard

Moser, Jürgen

Nonnenmacher, Simone

Scheurer, Klaus

Schröder, Thomas

Takano, Yorimasa

Persönliche Einladungen werden wie immer rechtzeitig v ersandt.



Offener Klettertreff

Du hast Spaß regelmäßig in einer fröhlichen und organisierten Gruppe zu klettern?

Im offenen Klettertreff findest Du immer jemanden, mit dem Du klettern kannst und lernst viele neue Leute kennen. Jeder ist willkommen. Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Spitzenkletterer. Aktive und ehemalige Kletterer, die neben der Studien-, Berufs- und Familienphase weiter regelmäßig Spaß und Entspannung in der Vertikalen suchen.

- *Du bist umgezogen, Dein Kletterpartner aber nicht?*
- *Du hast eine längere Kletterpause gemacht und möchtest wieder einsteigen?*
- *Du bist sicher im Vorstieg und suchst einen ambitionierten Kletterpartner?*
- *Du möchtest Dein Kletterniveau steigern und brauchst Unterstützung durch einen Klettertrainer/Klettertrainerin?*



Dann ist der Klettertreff genau das Richtige für dich! Hier kannst du neue Partner zum Klettern kennen lernen und ein oder mehrere qualifizierter Trainer stehen jederzeit für Frage zur Verfügung. **Es handelt sich hierbei um keinen Kurs sondern ausschließlich um einen Treff.**

Wann: Meist jeden Donnerstag oder Freitag von 18:00 - ca. 22:00 Uhr

Alter: Erwachsene und Eltern mit Kindern, wobei die Aufsichtspflicht bei den Eltern bleibt die selbstverantwortlich Ihr Kind sichern können.

Die Klettertermine findest Du auf unserer Homepage www.dav-neustadt.de. Du erhältst über unseren E-Mail-Verteiler des "Klettertreff" immer aktuelle Infos. Schicke einfach eine Mail an klettern@dav-neustadt.de und wir nehmen dich in den Verteiler auf.

Ansprechpartner:

Norbert Best	(06321) 96 37 01 oder 0176 5622 8194, klettern@dav-neustadt.de
Andreas Hopf	andreas.hopf@dav-neustadt.de
Michael Weis	michael.weis@dav-neustadt.de

Voraussetzungen: Grundkenntnisse mindestens auf Level Topropeschein; selbständiges Klettern und Sichern, eigene Ausrüstung. Du solltest mindestens eine Sicherungsmethode einwandfrei beherrschen.

Aktivitäten: Klettern je nach Wetter in Kletterhallen und Steinbrüchen im Genussbereich (4 bis 7 UIAA)

Nach dem Klettern besteht die Möglichkeit in gemütlicher Runde zu plauschen und weitere Termine und andere Aktivitäten abzusprechen.



Gratulation zur bestandenen Prüfung

Wir begrüßen Norbert Best als Trainer C Sportklettern



Mein Name ist **Norbert Best**, ich bin 63 Jahre jung. Meine ersten Klettererfahrungen konnte ich 1983 am Battert sammeln. In den folgenden Jahren wurde ich dann Jugendleiter in unserer Sektion und war zusammen mit Erich Oberfrank einige Jahre sehr aktiv. Leider ließ mir dann ein Berufswechsel nur noch wenig Zeit. Das Klettern hielt mich aber weiter gefangen und ich erkundete viele Sportklettergebiete in Sizilien, Südfrankreich, Kroatien, Kalymnos.... Natürlich war ich auch öfter zu Mehrseillängentouren in den Alpen unterwegs. Da ich nun wieder mehr Zeit habe, freue ich mich, seit dem letzten Jahr für die Sektion erneut aktiv zu sein. Ich kümmere mich um die Koordination des Klettertreff und habe vor kurzem die Ausbildung zum Klettertrainer C Sportklettern abgeschlossen und freue mich nun auf viele schöne gemeinsame Touren und Ausbildungskurse.

Herzliche Grüße Norbert Best

Wir begrüßen Carola Eulenfeld als neue Wanderleiterin

Mein Name ist **Carola Eulenfeld**, ich bin 58 Jahre alt. Als ich im Januar 2015 von Leipzig nach Neustadt zog, hat mich sofort der Pfälzer Wald in seinen Bann gezogen. Gleich am ersten Wochenende unternahm ich trotz voller Umzugskisten meine erste Tour und schloss auf dem Weg zum Hambacher Schloss erste Bekanntschaft mit Mitgliedern der Sektion Neustadt, Alwin Müller und seiner Frau. Seit meiner Kindheit wandere ich mit Begeisterung, und unternahme viele Wander- Hoch- und auch Klettersteig-Touren, in den Mittelgebirgen, Alpen und den Bergen der Welt, was mir immer wieder sehr viel Spaß bereitet.

In diesem Jahr habe ich meine erste Tour für die Sektion Neustadt geführt. Gemeinsam mit der Sektion Leipzig haben wir das Elbsandsteingebirge erkundet. Auf die gemeinsamen Wandertouren mit Euch freue ich mich jetzt schon.

Eure Carola Eulenfeld





Ankündigungen Herbst 2017



Ich darf mich der Sektion kurz vorstellen:

Ich heiße **Jan Alwers**, bin 42 Jahre alt und gebürtiger Mannheimer, ziehe gerade nach Neustadt.

Bereits als kleiner Junge war ich permanent im Pfälzer Wald unterwegs, anfänglich zum Wandern, schon bald auch immer häufiger mit dem Fahrrad.

Ich habe dann Sport studiert und bin während des Studiums dem Mountainbiken verfallen. Daraus entwickelten sich viele Betätigungen, das Leiten des Hochschulsports, eine Ausbildung zum Fachübungsleiter des DAV, Fahrtechniktrainings ebenso wie die Teilnahme an diversen Rennformaten.

Kurzum, ich lebe das Fahrradfahren und möchte diese Begeisterung für den Sport und die Natur gerne auch in die Sektion Neustadt einbringen.

Die von mir angebotenen Inhalte werden Schnupperkurse, Fahrtechniktrainings, Ausfahrten in der näheren Umgebung bis hin zu mehrtägigen Fahrradreisen umfassen.

Dabei soll der Fokus ganz klar auf geselligem Miteinander in der Natur liegen.

Ich freue mich darauf, das Mountainbiken in einer der schönsten Gegenden Deutschlands für den DAV anbieten zu dürfen, hoffentlich auf bald im Wald!

Jan Alwers



Ankündigungen Herbst 2017



Erstes Kennenlernen – Schnupperversammlung Mountainbike

Ort: Geschäftsstelle, Fröbelstraße 24

Datum: Samstag, 21.10.2017, 12:00 Uhr

Anmeldung: bis 13. Oktober 2017

Teilnehmer: max 12 Personen

Voraussetzungen: Helm, Handschuhe, funktionstüchtiges Mountainbike

Leitung: Jan Alwers
0176-21501535
jan.alwers@dav-neustadt.de

Aktivitäten:

- Technische Grundlagen v ermitteln
- Anwenden des Erlernten in einer kleinen Ausfahrt
- Einkehr zur Rast in eine Hütte.

Die Veranstaltung soll jedem einen Einstieg ins Mountainbiken ermöglichen. Die Schwierigkeit ist deswegen bewusst einfach gehalten, es soll ein Jeder Spaß haben.

Die Fitness sollte eine etwa 2 stündige Fahrradtour ermöglichen. Umfang etwa 20 km mit 3-400 Höhenmetern am vorderen Haardtrand.



Vorstiegskurs Klettertechnikkurs

19. + 26. Nov 2017

Sicher vorstiegen und die eigene Klettertechnik zu verbessern sind die Ziele dieses Doppelkurses. Es werden zwei Gruppen gebildet, die abhängig vom Können der Teilnehmer Vorstieg bzw. Klettertechnik üben. Weitere Infos findet Ihr auf der Homepage oder über den Kletterverteiler.



Ort Kletterhalle Landau oder Frankenthal, bei gutem Wetter Steinbruch Gimmeldingen

Kursgebühr	Erwachsene	15 € + Halleneintritt
	Jugend ab 14 Jahren	7,50 € + Halleneintritt

Anmeldung

Vorstieg	Michael Weis	michael.weis@dav-neustadt.de
Klettertechnik	Jens Bauer	jens.bauer@dav-neustadt.de

Ankündigungen Winter 2017 / 2018

Planung einer Ski- oder Schneeschuhtour 12. – 14. Jan

Ski- und Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung des Lawinenlageberichts sicher planen ist die Grundlage einer erfolgreichen Ski- oder Schneeschuhtour. Natürlich kommt auch das richtige Handling der Notfallausrüstung nicht zu kurz.

Unterkunft: Selbstversorgerhütte des Ski-club Neustadt auf dem Feldberg
Christiane Grewe (06321) 92 98 803

Erlebniswochenende 12. – 14. Jan auf Schneeschuhen

Im Hochschwarzwald (Bereich Feldberg) die Faszination des Schneeschuhgehens kennenlernen.

Es sind 2 kürzere und 1 lange Tour geplant, evtl. kurze Nachtwanderung mit Lampe oder Fackel. Durchführung nach Schneeverhältnissen und Wetterlage.

Unterkunft: Pension Jägerheim, Hinterzarten
Teilnehmer: max. 10
Vorbesprechung: 09.01.2018 18:00 Uhr
Klaus Eckel (06326) 98 05 10

eckel-nikolaus@t-online.de



Schneeschuhtouren 31.01. – 04.02.2018

Kleinwalsertal

Die Gipfel rund um die Schwarzwasserhütte sind ein schönes Gebiet für Schneeschuhtouren. Die Kuhgehrnspitze und Bärgguntal bieten sich auch als Ziele an

Unterkunft: Gästehaus Wildbach
 Teilnehmer: max. 10 Pers.
 Fähigkeiten: Dauer 6 bis 8 Std und 1000Hm
 Vorbesprechung: 22.01.2018 19:00 Uhr
 Ehrfried Naumer (06326) 73 07
ausbildung@dav-neustadt.de

Skitouren im Stubaital 10. – 13. Feb

Winnebachseehütte

Leichte bis mittelschwere Skitouren mit Hüttenzustieg mit Stirnlampe. Tolle Hütte auf 2372 m in den Stubai Alpen mit einigen Möglichkeiten auf 3000 m zu gehen, mit dem "Breiter Grieskogel" fast auf 3300 m. Voraussetzung: Skifahren in unpräpariertem Gelände

Johann Höllwart (0171) 33 29 136
hoellwart.j@web.de

Skitour 07. – 11. März 2018

Langtauferer Tal

Vom Gasthof Alpenfrieden starten fortgeschrittene Skitourengeher zu vielfältigen Tagestouren

Unterkunft: Gasthof Alpenfrieden
 Teilnehmer: max. 8 Pers.
 Fähigkeiten: Dauer 6 bis 8 Std und 1000Hm
 Franz Rudolf Moßbacher (08025) 64 32
e.mossbacher@gmx.de

Skitour im Kanton Uri 17. – 18. März

Tiefenstock

Von Realp zu der am Tiefengletscher gelegenen **Albert-Heim-Hütte** und von dort am nächsten Tag auf den Tiefenstock (3.515 m). Die Tour führt durch vergletschertes, hochalpines Gelände.

Unterkunft: Albert-Heim-Hütte
 Teilnehmer: 2 - 4 Pers.
 Fähigkeiten: gute Skitechnik im Auf- und Abstieg (bis 30°), Erfahrung und sicheres Gehen mit Steigeisen
 Holger Sprengel (0157) 84 77 41 23
holger.sprengel@dav-neustadt.de

Skitouren 24. – 27. März

Goldberggruppe

Anspruchsvolle Skitouren in der Goldberggruppe.

Von Kolm-Saigurn 1550 m geht es in ca 3 Std. zum Schutzhaus-Neubau 2175 m. Dort sind verschiedene Ziele, Schareck, Alteck, Herzog Ernst und der Sonnblick mit der höchsten bewohnten Wetterstation Österreichs auf 3106 m zu machen

Johann Höllwart (0171) 33 29 136
hoellwart.j@web.de





Sneeschuhtour im Tannheimer Tal

08. – 12. Februar 2017

Die traditionelle Sneeschuhtour mit Klaus Eckel und Ehrfried Naumer als Guide startete diesmal mit 13 Teilnehmern einen Tag früher als gewohnt. Ziel waren dieses Mal die Tannheimer Berge. Die Schneeverhältnisse der letzten Wochen versprachen ein paar tolle Tage.

Ziel des ersten Tags war die Srintenalp auf 1682 m, die wir nach ca. 2,5 Std. und 650 Hm erreichten. Die Stimmung des Wetters, war im Gegensatz zu unserer Stimmung, noch etwas verhalten. Die Landschaft wurde noch vom Nebel verschlungen, dafür war der Schnee top. Die mitgebrachte Vesper schmeckte nach der kleinen Anstrengung hervorragend. Die eisigen Temperaturen trieben uns allerdings zu einem zügigen Aufbruch. Zurück am Auto, war es nur noch eine kurze Fahrt bis zur Pension Schädle. Die Zimmer waren schnell verteilt und unserer Wirtin Sabine Ginther, eine ehemalige Skirennläuferin, begrüßte uns mit einem Schnäpschen. In lockerer Stimmung wurden die Details für die kommenden Tage besprochen: Welche Touren wollen wir machen, wann wollen wir starten und ganz wichtig: wo gehen wir zum Abendessen hin. Das Abendessen im Hotel Tirol war so lecker, dass wir auch an den folgenden Tagen immer wieder dort einkehrten. Und jeden Abend bestellten wir einen Beilagensalat an der Theke. 😊 Unserer Kellner kommentierte dies am ersten Abend noch mit den Worten: Mal schauen welchen Salat sie an der Theke

bekommen. Normalerweise steht der Salat am Buffet. Gut gestärkt und gut gelaunt beschlossen wir den Tag mit ein paar guten Tröpfchen Wein, im Gemeinschaftsraum unserer Pension.



Am 2. Tag sah das Wetter schon beim Frühstück so vielversprechend aus, dass wir die große Tour auf die Krinnenspitze wagten. Lange gingen wir im Schatten der Berge, bis uns die Sonnenstrahlen erreichten. Meter für Meter stapften wir weiter und nach ca. 3,5 Std. erreichten wir das Gipfelkreuz der Krinnenspitze. Unter uns die Nebelschwaden und über uns der blaue Himmel. Bei völliger Windstille genossen wir die tolle Rundumsicht. Der anschließende Abstieg war allerdings steiler als gedacht und nicht jeder Teilnehmer hatte einen guten Stand mit seinen Sneeschuhen. Während einer Einker auf der Krinnenalp beschloss die Gruppe, sich zu teilen. Doch egal welchen Weg man wählte, nach 7 ½ Std. Gehzeit und mindestens 1100 Hm, waren alle wieder zurück in der Pension. Vielleicht war der eine oder andere ein bisschen erschöpft, aber glücklich und zufrieden waren alle. Das Credo des Tages: tolle Tour, jederzeit wieder. Auch dieser Abend folgte



dem immer währenden Ritual: Duschen, ausruhen, Abendessen und nette Gespräche zum Abschluss. Im Restaurant Tirol wurden wir allerdings in einen Nebenraum gesetzt. Vielleicht war die Stimmung am Vorabend doch zu gut.

Am 3. Tag schien die Sonne schon während des Frühstücks in unsere gute Stube. Dieses Mal starteten wir in Tannheim. Das Außenthermometer zeigte noch -10 Grad und unser Aufstieg in das Elpeletal führte uns wieder durch schattige Hänge. Doch dank der Steigung hatte sich jeder schnell warmgelaufen. Über die Feldalp ging es zum Schnurschrofen. Das letzte Stück war so steil, dass man glaubte in den Himmel zu laufen. Kurz vor der Kuppe spitzelten die gegenüberliegenden Berge hervor. Oben angekommen zeigte sich das komplette Bergpanorama. Wieder genossen wir unsere Mittagsrast in der wärmenden Sonne mit Blick Richtung Vilsalpsee. Der Abstieg gestaltete sich allerdings interessant. Zunächst musste ein Weg durch die Schneewächten gefunden und im weiteren Verlauf steile Hänge gequert werden. Der starke Regen, der letzten Wochen, machte den Schnee schwer und er formte sich zu riesigen Kugeln. Wohlbehalten erreichten wir den Vilsalpsee. Nach einer kurzen Stärkung, mit diversen Köstlichkeiten auf der sonnenbeschiedenen Terrasse des Gasthofes, traten wir die letzte Etappe des Tages an. Nach 880 Hm und 6 Std. Gehzeit erreichten wir wieder unsere Autos.

Auch am 4. Tourentag strahlte die Sonne von einem wolkenlosen Himmel. Vor uns

lagen 3 Stunden Aufstieg und 700 Höhenmeter. Bei angenehmen Temperaturen zogen wir wieder fröhlich schnatternd los. Schon unterwegs genossen wir grandiose Ausblicke. Vorbei an einer kleinen Alm ging es weiter zum Lumberger Grat auf 1880 Meter. Oben angekommen standen schwere Entscheidungen an: Laufen wir zur Skihütte neben der Skipiste mit Einkehr, oder zu einer kleinen Alm. Die Wahl fiel auf die einsame kleine Alm. Dort erwartete uns ein sonniges und windgeschütztes Rastplätzchen. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt. Hätte da Ehrfried nicht seine beiden Lawinensuchgeräte verloren. Okay, Schluss mit lustig. Alle starteten zur Suche. Die Koordination ließ etwas zu wünschen übrig, aber letztendlich wurden beide Geräte wiedergefunden und erleichtert traten wir den Rückweg an.

Für den Abreisetag nahmen wir uns noch eine kleine Wanderung auf den Adlerhorst vor. Der Weg führte uns über den Haldensee. Bei toller Aussicht auf die Krinnenspitze genossen wir noch ein Getränk in der Gemeinschaft um dann nach unserer Rückkehr die Heimfahrt anzutreten.

Fünf tolle Tage, mit tollen Leuten, schönstem Wetter und grandiosen Touren lagen hinter uns. Wir sind uns einig, dies war nicht unsere letzte Schneetour. Danke an Ehrfried und Klaus, die diese Tage möglich machten.

Gabi Schäffer



Anfängerkurs Skibergsteigen - Winnebachseehütte

25. – 28. Februar 2017

Nach zahlreichen, landschaftlich sehr schönen Stauumfahrungen erreichten wir gegen 17 Uhr den Parkplatz der **Winnebachseehütte**. Damit kamen wir gerade noch rechtzeitig um die Sonne hinter den verschneiten Berggipfeln verschwinden zu sehen. Zu Beginn des 800 Höhenmeter umfassenden Aufstiegs mussten die Skier mangels Schnee noch getragen werden. Unterwegs stellten uns stark vereiste Stellen immer wieder vor Herausforderungen und sorgten für den einen oder anderen Fluch. Dafür entschädigte der unglaublich sternenreiche Himmel mit besonderen Blicken in die Tiefen des Weltalls. Glücklicherweise gab es trotz unserer späten Ankunft immer noch ein warmes Gulasch auf der Hütte.



Die Tour am nächsten Tag konnten wir bei ruhigem Wetter beginnen. Nachdem einige Grundfertigkeiten des Tourengehens, wie Spitzkehren geübt waren, gelang der Aufstieg zum anvisierten Pass unterhalb des Grieskogels auch einigermaßen. Während ein Teil der Gruppe den Mittag auf der Hütte genoss, ging ich mit einem motivierten Studenten noch einmal los und erkundete den Weg zum Bachfallenkopf,

der jedoch wegen des steilen und felsigen Geländes mit Skischuhen nicht ganz zu besteigen war.



Am dritten Tag überquerten wir bei strahlend blauem Himmel den Bachfallenferner Gletscher um zur Kühlehkarscharte zu kommen. Dort erwartete uns eine hervorragende Fernsicht auf die Gletscher und Gipfel der Ötztaler Alpen. Bei der darauf folgenden Abfahrt hatten wir so viel Spaß, dass wir direkt noch einmal ca. 200 Höhenmeter aufstiegen, um zusätzliche Spuren im Pulverschnee zu hinterlassen. Anschließend ließen wir den Tag auf der wirklich sehr schönen Hütte ausklingen. Dort kannte der nette Hüttenwirt jeden Gast bereits beim Namen.

Unsere Abschiedstour am Abreisetag mussten wir wegen starken Windes und heraufziehender Wolken schon nach 2 Stunden beenden. Nach einer stärkenden Suppe auf der Hütte machten wir uns an den Abstieg, der wieder nur teilweise mit den Skiern befahrbar war.

Alles in allem war es eine, dank der kleinen Gruppe und den eher moderaten Tagestouren, sehr schöne und gemütliche Tour.

Jan Seidler